

Stellenausschreibung Nr. 2026-3

In der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten ist zum **01. Juni 2026** (oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt) eine Stelle als

Archivar*in
(Kennziffer: SnG 2026-3)

in der Abteilung „Forschung und Dokumentation“ zu besetzen.

Wir bieten...

- eine unbefristete (vorbehaltlich) Stelle mit 100% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 39,8 Stunden in der Gedenkstätte Bergen-Belsen
- eine Vergütung nach Entgeltgruppe 11 TV-L (je nach Tätigkeitsanteil auch höherwertig)
- eine zusätzliche Altersvorsorge (VBL)
- die Möglichkeit anteilig mobil zu arbeiten
- eine Jahressonderzahlung
- flexible Arbeitszeiten durch Gleitzeit
- die Möglichkeit zur Fortbildung
- ein vielfältiges Aufgabenspektrum
- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- einen wertschätzenden Umgang im Kolleg*innen- und Vorgesetztenkreis

Wer sind wir?

Die Stiftung niedersächsische Gedenkstätten (SnG) ist eine Stiftung öffentlichen Rechts, die durch Beschluss des niedersächsischen Landtags 2004 ins Leben gerufen wurde. Die Stiftung verbindet staatliche Verantwortung und bürgerschaftliches Engagement für die Aufarbeitung der Verbrechen des Nationalsozialismus und die Erinnerung an seine Opfer in Niedersachsen. Sie erhält und gestaltet die Gedenkstätten Bergen-Belsen (GBB) und die Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel als Orte der Erinnerung, an denen der Leiden der Opfer des Nationalsozialismus und der Opfer der NS-Justizverbrechen gedacht wird, sowie als Orte des Lernens für künftige Generationen.

Die Abteilung Forschung und Dokumentation widmet sich der Erforschung der Geschichte des Ortes Bergen-Belsen in seinen unterschiedlichen historischen Phasen. Hierzu gehört auch die Recherche nach Quellen, ihre Inventarisierung und Erschließung, die Bereitstellung von Archivalien für interne und externe Benutzer*innen sowie die Bearbeitung von Anfragen von Überlebenden, Familienangehörigen sowie von Wissenschaftler*innen und anderen interessierten Gruppen. Neben schriftlichen Quellen gehören u.a. Objekte sowie lebensgeschichtliche Video-Interviews zum Bestand der Gedenkstätte.

Welche Aufgaben erwarten Sie?

- Eigenverantwortliche Organisation des Archivs der GBB in einem Zweierteam, einschließlich einer zeitgemäßen Weiterentwicklung der Sammlungen und ihrer digitalen Zugänglichkeit
- Beratung sowie Bearbeitung von allgemeinen und wissenschaftlichen Anfragen sowie Bereitstellung von Archivgut für interne und externe Nutzer*innen, Betreuung von Besucher*innen
- Durchführen von wissenschaftlichen Recherchen und Sammeln von Quellenmaterialien und Objekten zum Kriegsgefangenenlager, Konzentrationslager und Displaced Persons-Camp Bergen-Belsen und zur Geschichte der Gedenkstätte Bergen-Belsen; Forschung und Begutachtung zu den neu eingegangenen und den bereits vorhandenen Archivmaterialien/Sammlungsobjekten
- Wissenschaftliche Erschließung der Sammlung

- Recherchieren nach geeigneten Exponaten für Ausstellungen (Dauer- Wechsel- Sonderausstellungen) der Gedenkstätte und für externe Ausstellungen, ggf. Organisieren des (internationalen) Leihverkehrs; Klären von Urheber-/Nutzungsrechten
- Beteiligung an der Weiterentwicklung der Anfragenbearbeitung mit Einsatz von KI
- Auf- und Ausbau sowie Pflege von (internationalen) Kontakten, Netzwerken und Kooperationen zu Wissenschaftler*innen, Behörden, Institutionen, Kooperationspartner*innen, Fremdfirmen sowie die Beteiligung an Kooperationsprojekten sowie stiftungsweiten Projekten z.B. durch Aufbereitung und Auswertung von Metadaten.
- Beteiligung an der Planung und Umsetzung von archivpädagogischen Angeboten
- Koordinieren des Einsatzes und Anleiten von Volontär*innen, Studierenden und Honorar-/Werkvertragspartnern, Koordinieren und Betreuung von Praktika
- Mitarbeit bei der Entwicklung und Betrieb eines auf Wikibase basierenden Online-Archivportals der SnG, einschließlich der Mitwirkung an der Konzeption, Beantragung und Betreuung von Drittmittelprojekten
- Strategisch-operative Begleitung und Mitgestaltung des digitalen Wandels in der Gedenkstätte aus Sicht der Abteilung

Was bringen Sie mit?

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Magister oder vergleichbar) der Archiv-, Dokumentations- oder Informationswissenschaft oder vergleichbarer Fachrichtungen; bei nachgewiesenen Kenntnissen und Erfahrungen im Archivbereich auch Studium der Geschichtswissenschaft, Museologie oder Public History
- Umfassende Fachkenntnisse des Archivwesens, insbesondere Sammlungsmanagement, Datenbanken und Archivinformationssysteme
- Profunde Kenntnisse im Bereich der Inventarisierung/Erschließung und Bestandserhaltung
- Ausgeprägtes Interesse an Themen der digitalen Transformation und im Bereich der Digital Humanities und Freude an der Entwicklung und Umsetzung von digitalen Prozessen und Projekten
- Organisations- und Teamfähigkeiten, analytische und strategische Denkweise, Kommunikations- und Sozialkompetenz
- Gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift

Wir wünschen uns zudem von Ihnen?

- Kenntnisse der Geschichte des Nationalsozialismus, insbesondere der NS-Verfolgungsgeschichte und ihrer Folgen, des Systems der Konzentrationslager und des Umgangs mit dem NS seit 1945
- Berufserfahrung in Gedenkstätten, Museen oder einem vergleichbaren Bereich
- Kenntnisse der aktuellen Diskurse in der Gedenkstättenlandschaft
- Eigeninitiative, Experimentierfreudigkeit, Innovationsgeist und selbstständiges Arbeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann würden wir Sie gerne kennenlernen.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **03.05.2026** unter Angabe der Kennziffer und bevorzugt per E-Mail an:

Stiftung niedersächsische Gedenkstätten, Frau Marie-Joëlle Ollesch, Im Gülden Winkel 8, 29223 Celle.

bewerbung@stiftung-ng.de

Für Auskünfte steht Ihnen Dr. Akim Jah, akim.jah@stiftung-ng.de, Leitung der Abteilung Forschung und Dokumentation, zur Verfügung.

Die Stiftung niedersächsische Gedenkstätten setzt sich dafür ein, in allen Bereichen und Positionen Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) abzubauen.

Die Stiftung bemüht sich in jeder Hinsicht um Diversität.

Bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bitte geben Sie bereits mit der Bewerbung einen entsprechenden Hinweis.

Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass die für das Auswahlverfahren erforderlichen Daten nach den Bestimmungen des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes gespeichert und verarbeitet werden. Die Bewerbungsunterlagen werden nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist datenschutzgerecht vernichtet.

gez. Dr. Elke Gryglewski, Geschäftsführung
